

Busschule



Wir stehen vor den Bus. Ich steh mit Maurizio. Der Bus war lustig, Paul sieht lustig aus. Wir haben ein Klassenfoto gemacht und wir duften kostenlos mitfahren. Wir sind in den Bus eingestiegen und fahren los. Frau Lucia hat uns erklärt, wie man sich im Bus verhalten soll. Wir fahren am Dienstag mit dem Bus. Wir sind in der Nähe von Romans Haus vorbeigefahren. Frau Lucia zeigte uns, wie der Dummy beim Bremsen durch den Bus rutscht.



Im Bus darf ich nicht essen und trinken , damit man, wenn der Bus bremst, nicht alles ausleert. Außerdem kann man sich beim Essen nicht festhalten. Beim Essen können auch die Sitze dreckig werden.





Wir sitzen alle auf den Busplätzen. Der Bus fährt. Ab und zu macht der Fahrer eine Not-Bremmung. Dazu müssen wir uns gut festhalten. Der Dummy ist dann mit voller Wucht nach vorne gerutscht.

Wir waren alle beim Schulbus und wir waren alle gespannt, was wir jetzt gleich machen. Und dann waren wir im Bus. Frau Lucia hat den Dummy schleudern gelassen, als der Fahrer eine Notbremmung gemacht hat.

Ich war im Bus drinnen und das war cool, und der Fahrer hat die Notbremmung gemacht und das war cool. Ich bin fast weggefliegen. Und wir sind fast an meinem Haus vorbei gefahren. Der Bus war schnell.



Das ist der Nothammer. Damit kann man Fenster einschlagen. Der rote Hammer ist sehr gefährlich und man darf den Hammer nur nehmen, wenn der Bus einen Unfall hat und umgestürzt ist. Den Hammer darf man nicht klauen, weil er sonst beim Notfall nicht da ist.





Wenn Maurizio aussteigen will, muss er auf den roten Knopf drücken. Dann weiß der Busfahrer, dass Maurizio an der nächsten Haltestelle aussteigen will. Wenn man ständig drückt, ohne dass man aussteigen will, ärgert sich der Busfahrer.



Texte und Bilder zur VSB-Busschule an der Bertholdschule vom 30. September 2014 von der Klasse 5a mit Alpay, Paul, Jaqueline, Daniel, Roman, Maurizio, Manuel und Rolf Krieg, dem Klassenlehrer.